

- Aktuelle Beobachtungen -

Krankheiten im Getreide am 14.04.2024

Wintergerste: Sorte Winnie
Wachstumsstadium: 31,
Rhynchosporium auf Blattetage F6

Winterweizen: Sorte Intensity
Stadium: 30, aktuell kaum
Krankheiten

Wintergerste: Callista
Stadium: 32, geringer Befall mit
Ramularia auf F5 und F6

Winterweizen: Intensity
Stadium: 31, aktuell kaum
Krankheiten

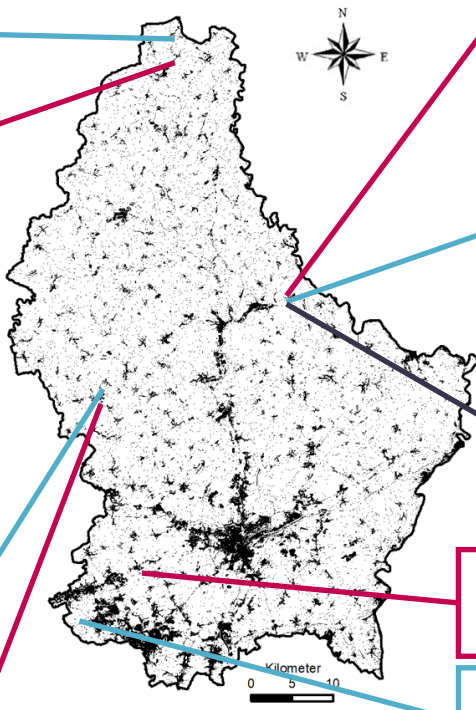
Blattetagen

F1
F2
F3
F4
F5

Bestand behandeln (Red circle)

Bestand kontrollieren (Yellow circle)

Keine Behandlung notwendig (Green circle)



Winterweizen: Informer
Stadium: 30, aktuell kaum
Krankheiten

Winterweizen: Intensity
Stadium: 31, aktuell kaum
Krankheiten

Wintergerste: KWS Tardis
Stadium: 32, aktuell kaum
Krankheiten

Wintergerste: Winnie
Stadium: 31, aktuell kaum
Krankheiten

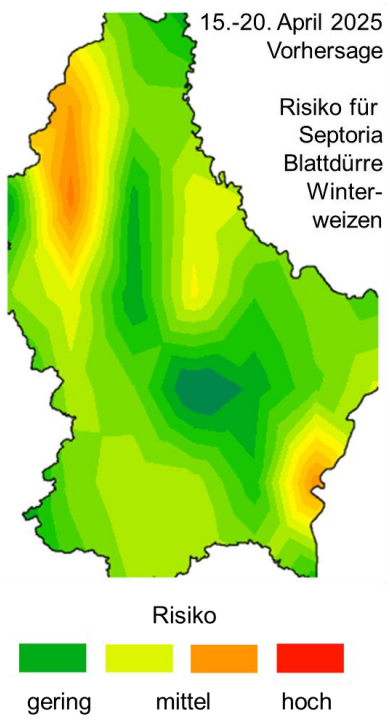
Wintertriticale: Allrounder
Stadium: 33, vereinzelt
Septoria und Mehltau auf F5

Wintertriticale: Ramdam
Stadium: 33, vereinzelt
Septoria auf F5 und F6

Winterweizen: Intensity
Stadium: 31, vereinzelt
Septoria und Mehltau auf F5

Wintergerste: Integral
Stadium: 31, Mehltau und Blatt-
flecken auf F5 bis F7

- Prognose -



Aufgrund der rezenten Trockenheit konnten sich feuchtebedürftige Krankheiten bislang kaum in den Wintergetreidebeständen ausbreiten.

Die **Wintergersten**bestände haben das Entwicklungsstadium des Schossens erreicht. Der Befall mit Krankheiten ist auf den Versuchsflächen im Moment gering. Lediglich am südlichen Standort Oberkorn war moderater Befall mit Mehltau zu finden. Im Bereich südlich der Autobahnen A1 und A6 ist jetzt eine Kontrolle der Wintergerstenbestände ratsam. Wenn mehr als 60% der Pflanzen auf den oberen drei Blattetagen mit Mehltau befallen sind, wird eine Bekämpfung sinnvoll.

Die **Wintertriticale**bestände in Bettendorf wachsen jetzt schnell heran. Der Befall mit Krankheiten in den Testparzellen der Versuchsfläche ist nach wie vor gering und auf die unteren Blattetagen beschränkt.

Der **Winterweizen** erreicht jetzt ebenfalls das Stadium des Schossens. Auf den ältesten (=unteren) Blattetagen, die noch die Niederschläge im Winter erlebt haben, ist geringer Befall mit Septoria-Blattdürre zu finden. Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum vom 15. bis zum 20. April ein geringes bis regionales mittleres Risiko für Septoria-Blattdürre am Winterweizen voraus (Abb. 1). Eine Bekämpfungsnotwendigkeit besteht aktuell nicht.

Die Liste der aktuell zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.

Abbildung 1: Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum vom 15. bis zum 20. April ein geringes bis mittleres Risiko für Septoria-Blattdürre am Winterweizen voraus.

KONTAKT Getreidekrankheiten: Dr. Moussa El Jarroudi (meljarroudi@uliege.be), Dr. Marco Beyer (marco.beyer@list.lu), Guy Reiland (guy.reiland@education.lu)